



Bürgerdialog und Politischer Talk

München, den 10. Februar 2026

**Das BR Fernsehen kommt mit seiner Sendung „jetzt red i“
am Mittwoch, 18. Februar 2026 nach Atting bei Straubing**

Zoff um die Energiewende - Bremst der Klimaschutz die Wirtschaft aus?

Eine "Neuausrichtung der Energiewende" fordert Katherina Reiche, Bundesministerin für Wirtschaft und Energie. Die CDU-Politikerin kritisiert, der Klimaschutz sei in den letzten Jahren "überbetont" worden. Sie will zukünftig eine "pragmatischere Energiepolitik", setzt u.a. auf neue Gaskraftwerke und will Reformen beim Ausbau der Stromnetze. Kritiker werfen ihr vor die Energiewende auszubremsen, wo doch mittlerweile schon knapp 60 % des deutschen Stroms aus erneuerbaren Energien stammen - so viel wie nie. Lob für die Pläne der Ministerin gibt es dagegen aus der Wirtschaft, die unter hohen Strompreisen leidet.

Auch auf europäischer Ebene findet ein Umdenken statt: Hat die EU vor wenigen Jahren noch den Green Deal verkündet, wird jetzt z.B. das strikte Verbrennerverbot wieder gekippt. Ein Schritt, den Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger (FW) als überfällig begrüßt: "Man hat sich zu lange ideologisch ins Abseits führen lassen, um beim grünen Mainstream nicht anzuecken." Die Grünen dagegen halten das für "eine der klimaschädlichsten und gleichzeitig wirtschaftsfeindlichsten Entscheidungen seit Jahren", so Katharina Dröge, Fraktionschefin im Bundestag. Durch den Umstieg auf neue Technologien sind auch viele Jobs entstanden, wie z.B. in der Region Straubing, wo BMW in Straßkirchen gerade eine moderne Batterie-Montagefabrik mit mehr als 1.500 Arbeitsplätzen baut.

Viele Bürger produzieren über PV-Anlagen auf den Dächern sauberen Strom, doch auch vor Ort sorgen die Energiewende und der Netzausbau oft für Diskussionen. So wird gerade in Laberweinting (Landkreis Straubing-Bogen) über die Windkraft gestritten: Investoren wollen dort mehrere Anlagen bauen, die Kommune hat kein Mitspracherecht, da es sich um private Waldflächen handelt. Sie fürchtet, dass sie von Windrädern regelrecht "umzingelt" wird und fordert eine geordnete überregionale Planung des Windkraftausbaus.

Muss die Politik die Menschen bei der Energiewende besser mitnehmen? Bremst zu viel Klima- und Umweltschutz das Wachstum aus? Oder ist die Energiewende nicht vielmehr eine Chance für unsere Wirtschaft?

Über diese und andere Fragen diskutieren bei „jetzt red i“ **Bürgerinnen und Bürger** live in Atting mit **Hubert Aiwanger** (Freie Wähler), Bayerischer Wirtschafts- und Energieminister und **Katharina Dröge**, Fraktionsvorsitzende der Grünen im Bundestag

am Mittwoch, 18. Februar 2026

in der **Mehrzweckhalle Atting**, Am Sportplatz 2, 94348 Atting

Einlass: 19.15 Uhr, Sendungsbeginn: 20.15 Uhr

Kostenlose Karten reservieren Sie via E-Mail an jetztredi@br.de oder unter 089/5900-25299 (Montag – Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr). Sagen Sie uns Ihre Meinung unter www.facebook.com/BR24 oder schreiben Sie eine Mail an jetztredi@br.de